

Universität Bern
Institut für Pharmakologie
Prof. Hans-Uwe Simon
Sekretariat: Debora Scherrer,
Sabrina Cookman
Telefon: +41 (0)31 632 32 81
<http://www.pki.unibe.ch/>

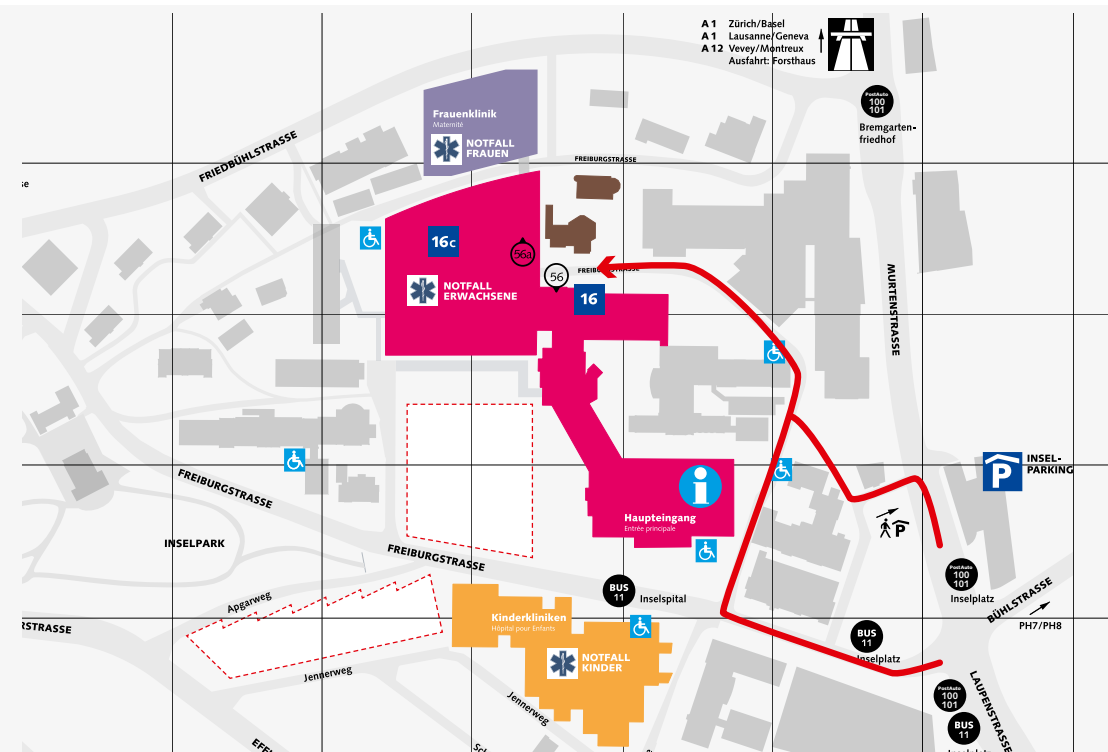
Inselspital Bern
Zentrum für Labormedizin
Prof. Martin Fiedler
Sekretariat: Marie-Christine Müller,
Dominique Muriel Moser
Telefon: +41 (0)31 632 22 01
<http://www.zlm.insel.ch/>

120256_2019_04_03_kfg/df

INSELSPITAL
UNIVERSITÄTSSPITAL BERN
HÔPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE



Einladung zur Vernissage Ausstellung Gabriela Hess

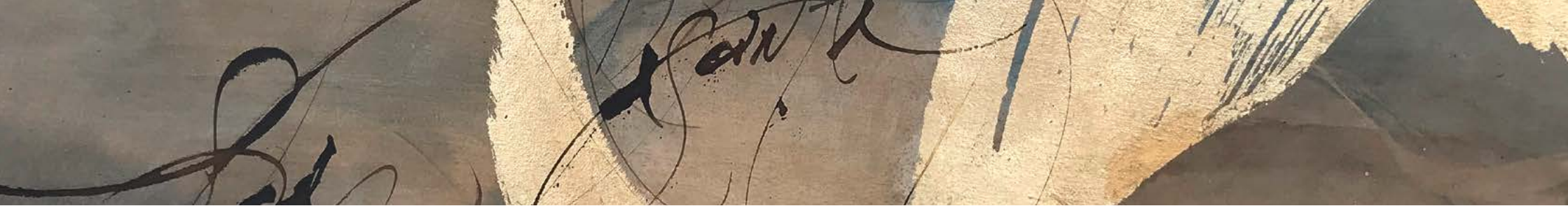


Dem roten Pfeil entlang bis Eingang 56 (Notfall Erwachsene),
Lift betreten, Stockwerk F bzw. F2 auswählen,
der Beschriftung Richtung Pharmakologie / Zentrum für Labormedizin folgen

Titelbild: «zur Welle» Acryl und Tinte auf Leinwand, 2019, 120 x 60 cm



Lebensfluss



«Lebensfluss»

Das Herangehen an die Kalligrafie bringt uns dazu, uns mit allen Sinnen lebendig zu fühlen; es ist eine Übung, welche die Liebe zur Kunst mit der Treue zur eigenen inneren Welt und zu den eigenen Bestrebungen verbindet.

Diese Kompositionen können viele verschiedene Formen annehmen. Die Inspiration kommt dabei nicht nur aus der Bewegung des Flusses, sondern – wie in der besten chinesischen Kalligrafie – aus der Beobachtung des Wirkens der Naturkräfte. Aus der Kalligraphie wachsen die Zeichen und entwickeln sich auf vielerlei Art. Dabei vermitteln sie nicht nur Formen, sondern suggerieren die Interaktion von Kräften.

Der Kunstkritiker Paolo Blendinger schreibt dazu, dass die Schrift eine dringende, entschlossene Geste wird, die sich von ihren Ursprüngen die geschmeidige Eleganz und die feine Balance zwischen Geste und Farbe bewahrt hat. Die Tätigkeit der Kalligrafie, die von ihrem Wesen her meditativ ist, wird mit dem Pinselstrich zum Vehikel für neue Kräfte und Entscheidungen, die ausgedrückt werden mussten.

In der Ausstellung von Gabriela Hess werden die neusten Bilder auf Leinwand und Papier mit Pigmentfarben, Acryl und Tinten in kleinen und großen Dimensionen gezeigt.

Biographie

Gabriela Hess ist 1968 in Altdorf geboren und im Tessin aufgewachsen.

Frau Hess ist diplomierte Grafikerin und eine seit vielen Jahren anerkannte Kalligraphin. Ihre Werke stellt sie regelmässig in der Schweiz, Italien, Belgien und Spanien in Kollektiv- oder Einzel-Ausstellungen aus. Zudem wurden ihre Arbeiten in diversen nationalen sowie internationalen Zeitschriften publiziert.

Im 2017 hat sie das Buch “Nel Segno” “Im Zeichen” publiziert, welches eine Kollektion ihre Werke darstellt.

Meistens arbeitet sie in ihrem Atelier in Ponte Tresa, in einem Loft mit Blick auf den Fluss, welcher zugleich die Grenze zwischen der Schweiz und Italien bildet. Hier hat sie den idealen Ort für sich gefunden, um Aufträge wie beispielsweise Kalligraphie auf Wände, Gedichte, Einladungen und graphische Logos auszuführen und ihre eigenen Kunstwerke zu kreieren. Seit über 10 Jahren gibt sie zudem Kurse in klassischer und moderner Kalligraphie in Ponte Tresa, Zürich und im Ausland.

www.gabrielahess.ch, Telefon +41 (0)79 544 41 45, gabriela.hess.art@gmail.com

EINLADUNG

Wir laden herzlich zur Vernissage der Ausstellung von GABRIELA HESS mit anschliessendem Apéro ein und freuen uns auf Sie und Ihre Freunde

am Donnerstag, dem 6. Juni 2019, um 19.00 Uhr
im Insepsital, INO-Gebäude, Stock F

Begrüssung: Prof. H.-U. Simon / Prof. M. Fiedler

Die Ausstellung dauert bis zum 6. August 2019
und ist montags bis freitags von 9–17 Uhr zu besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.